

Feuer gelöscht, Vermisste gerettet

Die Saarlouiser Jugendfeuerwehr beeindruckte bei der Jahreshauptübung mit guten Leistungen.

VON ROLF RUPPENTHAL

LISDORF Nachwuchsarbeit wird bei der Feuerwehr Saarlouis groß geschrieben. Bei der Jahreshauptübung an der Prof.-Ecker-Schule in Lisdorf demonstrierten die Jungen und Mädchen, dass sie nicht nur mit großer Begeisterung bei der Sache sind, sondern auch einen guten Ausbildungsstand vorweisen können.

Durch einen technischen Defekt war im Keller der Schule ein Feuer ausgebrochen – so die Übungsannahme. Als erstes Fahrzeug trifft der LF 8 3/41 des Löschbezirks Lisdorf ein. Wegen der starken Rauchentwicklung geht der Einsatzleiter

Die Verantwortlichen der Übung und die Aktiven der Saarlouiser Wehr sind mit ihrem Nachwuchs zufrieden.

von einem größeren Schadensereignis aus und fordert sofort Verstärkungskräfte beim Löschbezirk Innenstadt und beim Löschbezirk West, die sofort ihre LF 16 1/43 und 4/43 in Marsch setzen. Laut Aussage des Hausmeisters werden zudem vier Personen vermisst. Um die Wasserversorgung hinter dem Gebäude und eine Abschirmung der benachbarten Turnhalle sicher zu stellen, werden zudem die Einsatzfahrzeuge 2/41 und 2/46 des Löschbezirks Ost alarmiert. Noch während die Verstärkungskräfte anrücken, schickt der Löschbezirk Lisdorf einen Angriffstrupp unter Atemschutz zur Menschenrettung ins Gebäude.

Parallel dazu übernimmt ein zweiter Trupp die Brandbekämpfung und nutzt dazu einen Oberflurhy-



Eine gute Jahreshauptübung lieferte die gesamte Saarlouiser Jugendfeuerwehr ab.

FOTO: ROLF RUPPENTHAL

dranten. Sofort nach dem Eintreffen des LF 16/20 1/43 schickt der Löschbezirk Stadtmitte einen weiteren Rettungstrupp ins „Feuer“, um im Keller nach den Vermissten zu suchen. Ein zweiter Trupp übernimmt ebenfalls die Brandbekämpfung. Auch der Löschbezirk West ist inzwischen an der Einsatzstelle ein-

getroffen. Die Besatzung des LF 16 4/43 kämpft sich mit zwei Trupps zur Menschenrettung ins erste Obergeschoss vor. Ein Rettungstrupp des LF 8 2/41 dringt von der Gebäuderückseite zum Keller vor, ein zweiter Trupp schirmt die Turnhalle ab. Die Besatzung des LF 16 2/44 von „Ost“ sichert die Wasserversorgung

über einen Unterflurhydranten ab und unterstützt den „2/46“.

Der konzentrierte Einsatz zeigt schnell Erfolg. Die „Vermissten“ werden gerettet und zur Versorgung ins Freie transportiert. An zwei Übungspuppen beginnen auch sofort die Reanimationsmaßnahmen. Auch das „Feuer“ ist alsbald

gelöscht. Die Verantwortlichen der Übung und die Aktiven der Saarlouiser Wehr sind mit ihrem Nachwuchs zufrieden. Die Kooperation zwischen den einzelnen Löschbezirken hat wieder einmal gut geklappt, die Jungen und Mädchen haben mit großem Einsatz ihren guten Ausbildungsstand demonstriert.